

Dienstag den 1. Februar 1887.

(506—3) **Verkaufbarug.** Nr. 1070.

An der k. k. geburts-hilflichen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Sommerlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtsprache am 1. März 1887, zu welchem jede Schülerin, welche die vorchriftsmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommersemester zu verleihenden systemisirten zwei Studienfonds-Stipendien von 52 fl. 50 kr. ö. W. sammt der normalmäßigen Vergütung für die Her- und Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre diesfälligen Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammenkunde zuverlässig bis zum

18. Februar 1887

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lesens in deutscher Sprache unfundigen Bewerberinnen diesmal nicht berücksichtigt werden, weil für slovenische Schülerinnen der Winterlehrcurs vorbehalten ist.

Laibach am 22. Jänner 1887.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(507—3) **Lehrerstellen.** Nr. 65.

Im Schulbezirke Krainburg gelangen nachstehende Lehrstellen zur Besetzung:

- die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Zirklach mit dem Jahresgehälte 450 fl. definitiv, eventuell provisorisch und
- die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Parz mit dem Jahresgehälte von 400 fl., der gesetzlichen Funktionszulage und dem Naturalquartier.

Die gehörig mit Lehrbefähigungs-, beziehungsweise Reisezeugnisse und den bisherigen Anstellungsdecreten belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege längstens

bis 15. Februar 1887

hieramt einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 21sten Jänner 1887.

(582) **Kanzlistenstelle** Nr. 675/Präf. mit der Grundbuchsführerprüfung beim Bezirksgerichte in Windischgraz, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte. Gesuche bis 2. März 1887 beim k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Gälli.

(586—1) **Lehrerstelle.** Nr. 71.

Unter Widerruf des am 20. Jänner 1887, Z. 71, für die vierte Lehrstelle an der vierclassigen Volksschule in Senofetsch ausgeschriebenen Concurres wird hiemit die dritte Lehrstelle der genannten Schule mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und freier Wohnung zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerbungstermin

24. Februar 1887.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg, den 29sten Jänner 1887.

(583—1) **Kundmachung.** Nr. 778.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mützing wird bekannt gemacht, daß die auf Grund der Erhebungen verfaßten Besitzbogen, Viegenchaftsverzeichnisse und Wappencopien für die Catastralgemeinde **Bojansdorf** bis 12. Februar 1887 hiergerichts zur Einsicht aufgelegt bleiben.

Ueber allfällige Einsprüche werden die weiteren Verhandlungen

am 12. Februar 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts gepflogen werden. Alte, nach § 118 a. G. G. amortisierbare Lasten werden über rechtzeitiges Ansuchen der Beteiligten in die neuen Einlagen nicht eingetragen werden.

k. k. Bezirksgericht Mützing, am 27. Jänner 1887.

(565—1) **Kundmachung.** Nr. 345.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht, daß die zur **Neuanlegung des Grundbuches für die Catastralgemeinde Hof**

erforderlichen Erhebungen

am 14. Februar 1887, vormittags 8 Uhr, am Gerichtssitze begonnen und an den folgenden Tagen bis zur Beendigung fortgesetzt werden, wobei jedermann, der an der Ermittlung der Besitzverhältnisse in der genannten Catastralgemeinde ein rechtliches Interesse hat, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung seiner Rechte Geeignete vorbringen kann.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 28sten Jänner 1887.

Anzeigebblatt.

(336—3) Nr. 8679.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Anton und Lucia Mazi, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Wider dieselben hat Josef Zitko von Prebole die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung und Lösungs-gestattung der Satzposten bei der Realität Grundbuch-Einlage-Nr. 261 der Catastralgemeinde Stein de praes. 20. Dezember 1886, Z. 8679, eingebracht, worüber die Tag-satzung auf den

12. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und Herr Andreas Peteln von Stein zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Geklagten werden dessen mit dem verständigt, daß sie rechtzeitig einzuschreiten oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigens die Rechtssache mit letzterem nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Dezember 1886.

(5165—3) Nr. 10 116.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Hudolin in Cubar die executive Bersteigerung der dem Johann Muchwitsch von Obergras gehörigen, gerichtlich auf 915 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gottschee sub tom. XXVI, fol. 3567, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,

die zweite auf den

9. März

und die dritte auf den

13. April 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten November 1886.

(5241—3) Nr. 6777.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 20. Mai 1886, Z. 3503, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Einlage-Nr. 221 ad Catastralgemeinde Stein des Primus Kovac von Paku, im Schätzungswerte per 6450 fl., wird auf den

4. Februar 1887,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Oktober 1886.

(5394—3) Nr. 12 236.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pefschauer von Pöllandl (durch Dr. Slanc) in seiner Executions-sache gegen Mathias Robe von Großriegel Nr. 3 die mit dem Bescheide vom 20. Juli 1886, Nr. 8226, auf den 19. Oktober 1886 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 239 Catastralgemeinde Unterthurn auf den

9. Februar 1887

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 19. Oktober 1886.

(5397—3) Nr. 10 326.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Bersteigerung.

Ueber Ansuchen des Richard Janezic (durch Dr. Pfefferer von Laibach) ist die executive Bersteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 23 645 fl. geschätzten Realitäten sub Einlage-Nr. 43, 44, 45, 259 ad Catastralgemeinde Munkendorf, Einlage-Nr. 24 ad Catastralgemeinde Großpublog, im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tag-satzung auf den

5. Februar 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurksfeld angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 3ten Dezember 1886.

(5393—3) Nr. 13 218.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Jaman von Dobrujskawas die executive Bersteigerung der dem Franz Sterobut von Gefindeldorf gehörigen, gerichtlich auf 2490 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 55 der Catastralgemeinde Gefindeldorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

8. Februar,

die zweite auf den

8. März

und die dritte auf den

12. April 1887,

jedesmal vormittags 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 16. November 1886.

(5392—3) Nr. 19 562.

Dritte executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Novak von Rudolfswert die dritte executive Bersteigerung der dem Josef Hocevar von Pristava gehörigen, gerichtlich auf 2530 fl. geschätzten Realität Rectf. - Nr. 8 ad Feistenberg im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Tag-satzung auf den

8. Februar 1887,

vormittags 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. November 1886.

(467—3) Nr. 9992.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Josef Batove Conscr. Nr. 19 von Cepno und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache des Franz Pupis von Unterkochana gegen Andreas Sprohar von Cepno pcto. 167 fl. 16 kr. f. N. ergangene Feilbietungsbescheid vom 25. August 1886, Z. 6187, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. J. Vitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Dezember 1886.

(181—3) Nr. 5042.

Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des David Feigl von Urfaur die executive Bersteigerung der dem Franz Vertove von Gruscevo gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten, in der Catastralgemeinde Gruscevo sub Einlage-Nr. 46 und 47 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar,

die zweite auf den

9. März

und die dritte auf den

13. April 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 24. Dezember 1886.

Kundmachung.

Den verehrten p. t. Mitgliedern des Casinovereines wird hiemit bekanntgegeben, dass im Laufe des Faschings 1887 folgende Vereinsunterhaltungen stattfinden, und zwar:

- am 15. Jänner Kränzchen,
- am 29. Jänner Ball,
- am 12. Februar Kränzchen,
- am 21. Februar Ball.

Der Beginn der Unterhaltungen ist jedesmal um halb 9 Uhr abends. (5383) 3-3

Laibach am 30. Dezember 1886.

Die Casinovereins-Direction.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 28



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(17) 12-3

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet. 4 1/2 % Pfandbriefe der österreichischen Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt. Dieselben sind statutenmäßig durch Hypothekar-Forderungen gedeckt, und haften für dieselben überdies das Actien-Capital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 100.

Wechslergeschäft der Administration des
 Wien, Wollzeile 10. „MERCUR“ Wien, Strobelgasse 2.
 Ch. Cohn. (481) 5-2

Nur Pfandbriefe

sind keinen Coursschwankungen unterworfen empfehlen daher zur Capitalsanlage mit Pupillarsicherheit ausgestattete

6% galiz. Bodencredit-Pfandbriefe

zum genauesten Tagescourse zu haben im

Bank- und Wechslergeschäft **Hirsch & Horetzki**

Wien, I., Rothenthurmstrasse 18
 (Hôtel österreichischer Hof).

Die Coupons obiger Pfandbriefe als auch solche verlorne Pfandbriefe lösen wir provisionsfrei ein. (496) 10-3

Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Auszug aus dem Fahrplane, giltig für den Monat Jänner 1887.

Fahrten ab Triest.

Ostindien und China: Nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Suez, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 18. Jänner um 4 Uhr nachmittags; (via Suez-Canal) mit Ueberschiffung auf eigene Dampfer: in Suez nach Djeddah, Massaua, Hodeidah und Suakin; in Colombo nach Madras und Calcutta.
 Egypten: Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Said und Syrien).
 Levante: Dienstag um 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna; den 11. und 25sten über Fiume und den 4. und 18. über Ancona, dann nach Brindisi, Corfu, Syra, Pyräus und Chios;
 Mittwoch, jeden zweiten (5. und 19.), 6 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; mit Berührung von Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyräus, Volo, Saloniki;
 Samstag 2 Uhr nachmittags nach Constantinopel mit Berührung von Corfu und Pyräus; ferner via Pyräus nach Syra, Insel Candien und Smyrna; dann via Constantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres;
 jeden zweiten Samstag (1., 15. und 29.) nach Syrien via Smyrna und (8. und 22.) nach Thessalien via Pyräus.
 Dalmatien: Jeden Montag, Mittwoch und Samstag 10 Uhr vormittags (jeden Samstag via Spalato nach Metkovich);
 jeden Samstag um 4 Uhr nachmittags nach Metkovich direct.
 Istrien: Dienstag und Freitag um 7 Uhr früh nach Fiume über Pola etc.

Fahrten ab Fiume.

Levante: Jeden zweiten Mittwoch (12. und 26.) um 4 Uhr nachmittags, nach Griechenland bis Smyrna; Zwischenhäfen wie ab Triest am Dienstag;
 jeden zweiten Donnerstag (6. und 20.) um 3 Uhr nachmittags nach Thessalien bis Constantinopel; Zwischenhäfen wie ab Triest am 5. und 19.
 Kroatien: Jeden Donnerstag 10 Uhr vormittags bis Cattaro mit Zwischenhäfen;
 Dalmatien: Mittwoch 10 Uhr vormittags bis Cattaro mit Zwischenhäfen;
 Freitag, jeden zweiten (14. und 28.), um 10 Uhr vormittags nach Ancona über Zara
 Sonntag 1 Uhr nachts nach Metkovich über Zara und Spalato.
 Istrien: Jeden Dienstag und Freitag 2 Uhr nachmittags bis Triest über Pola etc.
 Ohne Haftung für die Regelmässigkeit des Dienstes während der Contumaz-Massregeln.
 Nähere Auskunft ertheilt die commerciale Direction in Triest und die General-Agentur in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (4) 12-2

CACAO und CHOCOLADE

(4852)



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
 k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(537-2)

Nr. 112.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert mit Beschlufs vom 28. Dezember 1886, Z. 1984, wegen erhobenen Blödsinnes über Josef Dremelj von Mlafa die Curatel verhängt habe und demselben Anton Dremelj von Leskove Nr. 7 als Curator bestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Jänner 1887.

(559-2) Nr. 118. Zweite exec. Feilbietung.

Am 8. Februar 1887, um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der der Executin Maria Zele geb. Dougan von Dorn zustehenden, im Zahlungsverprechen des Anton Zele von Dorn befindlichen, auf den Realitäten des Anton Zele Einlage-Nr. 27 und 28 ad Catastralgemeinde Dorn intabulierten Forderung aus den Ehepacten ddo. 29. September 1886 an Heiratsgut und Widerlage pr. 1300 fl. stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Jänner 1887.

(169-3)

St. 6267.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zakrajška iz Lužarjev se ponovljuje dovoljuje izvršilna dražba Janez Usnikovich, sodno na 715 gl., 3745 gl. in 200 gl. cenjenih zemljišč, vpisanih v vlogi št. 77 katastralne občine Selo in v vlogah št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik v Dolšakah hišna št. 3. Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 25. februarija,
- drugi na 22. marca in
- tretji na 22. aprila 1887,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljejknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 15. novembra 1886.

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedwedem Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwächezustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen gehellt, als

durch **Dr. Wrun's Peruinpulver** (3972) 36-19

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.
 Dépôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathhausplatz 4;
 E. Birschitz. Central- und Versendungs-Dépôt bei Al. Gischner, Apotheke zur Weilburg in Baden bei Wien.

Infolge Beschlusses der General-Versammlung vom 20. Dezember 1886 hat sich der

Krainburger Casino-Verein

aufgelöst.

Die Direction.

Der geehrten Damenwelt empfiehlt sich für die Saison eine sehr geübte

Friseurin.

Anfrage im **Plautz'schen Hause**, Alter Markt Nr. 30, II. Stock. (574) 3-1

Als ein **hervorragendes Memorenwerk** ist zu bezeichnen das soeben erschienene Buch:

Beust, Graf Fr. Ferd.

Aus Drei Viertel Jahrhunderten.

2 Bände. Preis broschirt fl. 7,44, gebunden fl. 9,30. Vorräthig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung, Laibach.

Brillant-Eisenglanz

zum Polieren von Oefen, Sparherden etc. 5 kg franco jeder Poststation 1 fl. 50 kr. versendet: (5359) 10-6

Alex. Herzog Wien, I., Bräunerstrasse 6.

Pariser Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4 im neuen Hause neben dem Casino. Geöffnet täglich von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends. Von heute Dienstag bis Mittwoch den 2. Februar

II. Serie: England und Russland. Entrée per Person 20 kr. — Für sechs Entréekarten 90 kr. (585) Für Kinder Entrée 10 kr. — Programme an der Casse gratis.

Agenten

welche Privatkunden besuchen, redigewandt und verlässlich sind, werden für ganz neuartige patentierte und prämierte Holzrouleaux und Jalousien bei höchster Provision gesucht. (219) 10-7

Offerte mit Angabe von Referenzen an **Anton Tschander jun., Braunau** (Böhmen).

Mein Etablissement ist nachweisbar das grösste dieser Branche in Oesterreich-Ungarn, der fabrikmässige Betrieb behördlich angemeldet und nicht zu verwechseln mit anderen, Holzrouleaux-Fabriken annoncierenden, kleinen Erzeugern.

In jeder Apotheke ist zu haben:

Dietrichs Kampfer-Narben-Seife

heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.

Postversandt und Fabrik: (396) 50-3

Wilhelm v. Dietrich

dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

K. k. concessionierter Militär-Vorbereitungs-Curs

Graz, Sackstrasse Nr. 15, Graz.

Am 15. Februar beginnt ein neuer Curs für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschule absolviert haben und sich im September dieses Jahres einer Prüfung unterziehen wollen, um als

Einjährig-Freiwillige

in das k. k. Heer eintreten zu können. Dieser Curs ist besonders jenen zu empfehlen, die im Jahre 1888 stellungspflichtig werden.

Die Anstalt steht unter Aufsicht des k. k. Landeslehrathes, und der Unterricht wird von fünf staatlich geprüften Fachlehrern erteilt. Zwei Officiere erteilen Unterricht in allen Militärwissenschaften zur Vorbereitung für die Reserve-Officiers-Prüfung und zur Aufnahme in die k. k. Cadettenhöfen.

Im September vorigen Jahres haben sämtliche Frequentanten des Curses die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung mit gutem Erfolge bestanden.

Programme und Auskünfte erhältlich durch die Direction des Curses.

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Zuckerverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der mod. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Befreiung obiger Leiden. Alles Nähere befragt das, jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 fl. ö. w. fl. 2.—, ganze fl. ö. w. fl. 3.50, Doppelfl. ö. w. fl. 6.50, gegen Einfindung oder Nachnahme. — Zu haben in allen Apotheken. Haupt-Depôt: Einhorn-Apotheke, Max Fants, Prag, Alstädter Ring. Depôt: Engel-Apotheke, Laibach. (578) 26-1

Freundliches möbliertes Monatszimmer

zu mieten gesucht.

Gefällige Offerte mit Preisangabe sub A. B. 100 an die Buchhandlung v. Kleinmayr & Bamberg erbeten.

Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten finden für Städte, Märkte und grössere Pfarrenorte bei einer renommierten österreichischen Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen unter L. N. I. 867 an die Administration dieser Zeitung. (350) 25-5

Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, überliechend, Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kollik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden. Preis per Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 35 Kreuzer. Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren). Zu haben in allen Apotheken. Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegende Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremsier gedruckt ist.

Armen-Lose emittiert vom Wiener Magistrate, Haupttreffer 1000 Ducaten Gold etc. Original-Lose per Stück 50 kr.

Öffentliche Ziehung unwiderruflich am 22. Februar 1887. 5100 Gewinne im Werte von über 80 000 fl.

Viele Treffer in Ducaten, Silbergulden, Wiener Communal 100 fl. - Losen, Gold- und Silbergegenständen etc.

Diese Lotterie ist mit ausnahmsweiser Bewilligung Allerhöchst Sr. Majestät vom Magistrate der Stadt Wien veranstaltet und daher nicht mit sogenannten Effecten-Lotterien, die im Verhältnis zur Anzahl der Lose nur minime, meist wertlose Treffer bieten, zu vergleichen. Bei Bestellung von 10 Losen per fl. 6 findet Francozusendung der Lose und Gratiszusendung der officiellen Ziehungsliste statt. — Bei Abnahme von weniger als 10 Losen beliebe man 20 kr. für Francoeur und Zusendung der Ziehungsliste beizuschliessen. (18) 6-5

Freilose bestehen bei dieser Lotterie nicht.

Wechselstube

In den Provinzen zu beziehen bei allen Bank- und Wechselgeschäften, den meisten Postämtern und Lotto-Collecturen.

SCHELHAMMER & SCHATTERA, WIEN.

Schon übermorgen Ziehung der Ersten Wiener Juwelen-, Gold- und Silber-Lotterie.

10 Haupttreffer

2000 Juwelen-, Gold- und Silber-Gewinne. 2000 Wert 15000 fl. Wert.

10 Haupttreffer

I. Haupttreffer: Reichgetriebenes silbernes Thee-Service für 6 Personen, bestehend aus 1 Theekanne, 1 Oberskanne, 1 Zuckervase und einem Plateau in eleganter Cassette, Spende Sr. Majestät des Kaisers; ferner Cassette mit Tafelsilberzeug für 12 Personen, enthaltend 120 Stück. 2 Tafelaufsätze, massiv Silber, reich vergoldet, 2 Girandoles aus Silber und ein Diamantschmuck. (395) 3-3

1 Los 50 kr.

Für 5 fl. eilf Lose franco und Ziehungsliste.

1 Los 50 kr.

!!Kostenfreie Zusendung der Gewinne nach allen Postorten Oesterreich-Ungarns und des Auslandes!! durch die Kanzlei der Lotterie:

Wien, Stadt, Grünangergasse Nr. 8, 2. Stock.

Gewinn-Verzeichnisse und Prospective über Wunsch gratis und franco.

MARIE DRENIK

Vordruckerei.

Handarbeiten, angefangene und fertige

Stickmateriale.

Harlander Garne.

Französ. Mieder.